

Praxiskurs Museum (Hamburg, 21 Feb-1 Apr 11)

Praxiskurs Museum

21. Februar bis 1. April 2011

Die Stiftungen Hamburger Kunsthalle und Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, bieten in Kooperation für die Wintersemesterferien 2011 ab 21. Februar einen achtwöchigen Praxiskurs an. Im Rahmen dieses Studienkurses werden in konzentrierten Vortragseinheiten wesentliche Grundzüge der Sammlung, der Organisation, der wirtschaftlichen Aspekte sowie der Struktur (Geschichte der Museen, Stiftungsgründung), aber auch Sonderbereiche wie Archive der Sammlungen, Provenienzforschung etc., der jeweiligen Häuser den Teilnehmern vorgestellt. Die Leiter der Sammlungen erläutern eigens die derzeitigen Projekte beider Museen. Die Kursteilnehmer beteiligen sich als Praktikanten parallel zu den Schwerpunktthemen auch an der aktuellen Arbeit in einer ausgewählten Abteilung (s. hierzu auch die im Internet Ausstellungen 2011)*. Im Team der Kursteilnehmer und in enger Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlern werden die Erfahrungen mit dem Museumsalltag regelmäßig reflektiert. Die beiden Institutionen haben in der Lehre und Vermittlung der Museumspraxis im Rahmen des Praxiskurses inzwischen neun Jahre lang Erfahrungen gesammelt, die sie angesichts eines zunehmenden Mangels an Fördermöglichkeiten für den kunsthistorischen Nachwuchs für die Teilnehmer kostenlos und auch bundesweit zugänglich machen.

Voraussetzung: Abgeschlossenes Grundstudium, mindestens aber 6./7. Semester Kunstgeschichte Hauptfach (Nachweis per Beleg), gute Fremdsprachenkenntnisse (Beleg evtl. durch Kurse), Lebenslauf und eine kurze Begründung, warum eine Mitarbeit in einem Museum von besonderem Interesse ist und welche Abteilung/Epoche in dem jeweiligen Museum als Schwerpunkt bevorzugt würde.

*Erläuterung zu den Inhalten des praktischen Teils:

Die Teilnehmer des Praxiskurses werden für die Dauer des Kurses je einem Wissenschaftler zu geordnet, um gezielt an einem Projekt mitarbeiten zu können. Die Aufgaben sind so gestellt, dass sie in der vorgegebenen Zeit gut erledigt werden können.

In der Hamburger Kunsthalle stehen folgende Projekte bzw.
Tätigkeiten an:

- Max Liebermann-Projekt
- Kupferstichkabinett Inventarisierung.
- Provenienzforschung und Archiv
- Ausstellungsprojekt zu Zeitgenössischer Fotografie
- Alberto Giacometti-Ausstellung
- Mitarbeit an Projekten der Galerie der Gegenwart
- Mitarbeit an der Galerie Klassische Moderne

Im Museum für Kunst und Gewerbe:

- Aufbau Ausstellung "Politik im Künstlerplakat" und Vorbereitung der Ausstellung "Graphikdesign im Jugendstil"
- Vorbereitung der Ausstellung "Portraits in Serie. Fotografien eines Jahrhunderts"
- Vorbereitung eines Kolloquiums zur Zukunft der Museen für Angewandte Kunst. Mitarbeit zur Designvermittlung für Kinder
- Vorbereitung einer kleinen Ausstellung zum japanischen Holzschnitt
- Vorbereitung einer Ausstellung zu Glas von der Antike bis zum Historismus

Die Verteilung auf die Projekte erfolgt nach Präferenz der Bewerber, aber maßgeblich nach Auswahl durch die Betreuer des Projektes.

Die Bewerbungen sind bis 3. Dezember 2010 (auch online) zu richten an:

Dr. Ulrich Luckhardt

Bereichsleiter Sammlung
Leiter, Galerie Klassische Moderne
Hamburger Kunsthalle
Glockengießerwall
20095 Hamburg

Tel. +49 (0)40-428 131 229
Fax +49 (0)40-428 54 24 82

E-Mail luckhardt@hamburger-kunsthalle.de
www.hamburger-kunsthalle.de

Quellennachweis:

ANN: Praxiskurs Museum (Hamburg, 21 Feb-1 Apr 11). In: ArtHist.net, 02.11.2010. Letzter Zugriff
23.12.2025. <<https://arthist.net/archive/33175>>.